



Irsee, Oktober 2026

Sehr geehrte Eltern,

wir hoffen, das neue Schuljahr 2026/27 an der Josef-Guggenmos-Grundschule in Irsee hat für Ihr Kind und Sie gut begonnen. Wir freuen uns auf ein schönes Schuljahr mit vielen wunderbaren Erlebnissen, wertvollen Begegnungen und einer Menge Spaß. Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder einen unbeschwerten und schönen Schulalltag erleben dürfen.



In diesem Schuljahr besuchen 82 Kinder unsere Schule:

1. Klasse – 23 Kinder mit Julia Kaufmann
2. Klasse – 20 Kinder mit Regina Lippke
3. Klasse – 25 Kinder mit Marion Schmid
4. Klasse – 14 Kinder mit Barbara Bayer

Fachlehrer:

Textilarbeit/Werken: Sonja Ulbrich

Katholische Religionslehre: Susanne Kraus

Evangelische Religionslehre: Eva Musil

Lehrer ohne Klassenführung: Franziska Blender, Sophie Wuttke

Abordnung Lehrer: Eva Eberle

Die Sprechstunden der hauptamtlichen Lehrkräfte sind:

1. Klasse: Frau Kaufmann: Dienstag, 11.30 – 12.15 Uhr
2. Klasse: Frau Lippke: Montag, 9.50 – 10.35 Uhr
3. Klasse: Frau Schmid: Mittwoch, 12.15 – 13.00 Uhr
4. Klasse: Frau Bayer: Mittwoch, 9.50 – 10.35 Uhr und nach Vereinbarung

Bitte teilen Sie der Lehrkraft Ihren Wunsch nach einem Gesprächstermin vorher mit. Die übrigen Lehrkräfte sind am Elternsprechtag im November, bzw. nach Vereinbarung, zu sprechen. Bei dringenden Angelegenheiten bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail (schule@irsee.de). Die Lehrkraft wird Sie dann sobald wie möglich oder nach Unterrichts-ende zurückrufen und ggf. einen eigenen Termin vereinbaren.

Termine – Termine - Termine – Termine - Termine – Termine - Termine – Termine**Ferien:** (jeweils erster und letzter Ferientag)

Herbst: 02.11. – 06.11.2026
Buß- und Betttag: 18.11.2026
Weihnachten: 24.12.2026 – 08.01.2027
Winter / Fasching: 08.02. – 12.02.2027
Ostern: 22.03. – 02.04.2027
Pfingsten: 18.05. – 28.05.2027
Sommer: 02.08. – 13.09.2027

Weitere Termine finden Sie auf den Internetseiten des Staatsministeriums:
www.km.bayern.de/ministerium/termine/ferientermine.html

Zeugnis:

Zwischeninformation für die 4. Klasse: 22.01.2027
Zwischenzeugnis für 1. bis 3. Klasse: 19.02.2027
(ggf. Lernentwicklungsgespräche)
Übertrittszeugnis für die 4. Klasse: 03.05.2027
Jahreszeugnis für alle Klassen: 30.07.2027

Vergleichsarbeiten:

Orientierungsarbeiten der 2. Klasse	„Richtig schreiben“	am 20.04.2027
Vera-Arbeiten der 3. Klasse:	Deutsch I	am 20.04.2027
	Deutsch II	am 22.04.2027
	Mathematik	am 11.05.2027

Schulberatung:

Frau Gabriele Jall, Beratungsrektorin (Kontakt Daten siehe Anlage)

Zum Vormerken:

1. Elternsprechtag: Montag, 23.11.2026, 15.00 – 18.00 Uhr

Am letzten Schultag vor Ferien endet der Unterricht immer um 11.20 Uhr.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus

In der Schule arbeiten und lernen täglich viele Menschen zusammen. Es ist verständlich, dass es im Rahmen des Unterrichts und des Schullebens immer wieder auch zu Meinungsverschiedenheiten oder Missverständnissen kommt. Wir wollen mit Kritik konstruktiv umgehen und vertrauensvoll in der Schulfamilie zusammenarbeiten. Oft wissen Schüler oder Eltern nicht, an wen sie sich bei Schwierigkeiten wenden sollen.

Grundsätzlich soll die Lösung von Konflikten und Problemen dort beginnen, wo sie auftreten. Erst wenn auf dieser Ebene keine Lösung gefunden werden kann, ist die nächste Ebene einzubeziehen.

Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrkräften sollte immer das vertrauensvolle Gespräch sein. Deswegen ist es selbstverständlich, dass bei Problemen zuerst das Gespräch mit dem Klassenlehrer bzw. dem Fachlehrer gesucht wird. Sollte sich im Gespräch mit den Lehrkräften keine Lösung für das Problem finden lassen, kann auch der Schulleiter hinzugezogen werden.

WhatsApp-Gruppen sollten Sie bitte ausschließlich für organisatorische Belange nutzen und nicht, um über Kinder, Lehrkräfte oder Eltern ... zu diskutieren.

Elternbeirat 2026/27:

Vorsitzende: Frau A. Klimm

Stellvertreter: Herr M. Hengge

1. Klasse: Herr M. Hengge, Frau A. Schulz
2. Klasse: Frau I. Nefzger, Frau E. Mair
3. Klasse: Frau J. Berger, Frau K. Spörl
4. Klasse: Frau A. Klimm, Herr F. Makella

Entschuldigung bei Krankheit

Um eine größtmögliche Sicherheit Ihres Kindes zu garantieren, ist eine Mitteilung an uns (Anrufbeantworter Tel: 82885 oder edoop) vor 08:00 Uhr notwendig. Die schriftliche Entschuldigung kann später nachgereicht werden. Sollte ein Schüler unentschuldigt fehlen, müssen wir nach dem Kind suchen lassen, notfalls auch die Polizei einschalten.

Beachten Sie bitte auch die Information zu den meldepflichtigen Krankheiten.

Beim Fernbleiben vom Unterricht von mehr als drei Tagen ist ein ärztliches Attest nötig.

Eine Befreiung vom Sportunterricht ist nur auf Antrag bei der Klassenleitung möglich.

Schulweg der Kinder

Bedenken Sie, **der Schulweg zu Fuß** tut den Kindern gut! Er ist eine der wichtigsten Möglichkeiten für Kinder, Sozialkontakte zu knüpfen und Erlebnisse auszutauschen. Bewegung in frischer Luft tut vor und nach einem anstrengenden Unterrichtsvormittag gut!

Nutzen Sie dazu bitte auch die Schulweghelfer, nähere Auskunft bei Herrn Schmuck (Tel.: 08341/9954751 – siehe auch Beiblatt)

Schüler, Eltern und Lehrer tragen dazu bei, dass Gefährdungen auf dem Schulweg so weit wie möglich ausgeschlossen werden. Alle müssen zusammenwirken.

Sollten Sie Ihr Kind trotzdem mit dem Auto befördern, beachten Sie bitte dringend das **„Verbot der Einfahrt“** in der Bucht vor dem Schulhaus! Es dient der Sicherheit von Schulkindern und Kindergartenkindern, die sonst zwischen parkenden und rangierenden Fahrzeugen laufen müssen. Parken Sie auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen oder, noch besser, lassen Sie Ihr Kind am Meinrad-Spieß-Platz aussteigen und den Rest des Schulweges zu Fuß zurücklegen.

Schulfirma und Agenda 21 Kreis

Die Kinder der 4. Klasse als die „Großen“ an unserer UNESCO-Projektschule betreiben gemeinsam mit Erwachsenen des Agenda-21-Arbeitskreises unsere Schulfirma mit dem Namen „Fenster zur Welt“. Im historischen Marktstadel verkaufen sie jede Woche während der Öffnungszeiten des Biomarktes (16 bis 19 Uhr) Waren aus fairem Handel. Im stündlichen Wechsel arbeiten jeweils 2 Kinder in ihrem kleinen Laden.

Unterstützt werden wir dabei von Eltern und Mitgliedern des Agenda 21 – Arbeitskreises, die die Kinder während der Arbeit auf dem Biomarkt betreuen. Die Gruppe der helfenden Erwachsenen ist durch Abgänge ziemlich reduziert worden. Deshalb suchen wir **dringend** zur Unterstützung und Hilfe unserer Kinder auf dem Biomarkt Eltern aus allen Klassen, die Biomarktdienste übernehmen könnten.

Bitte melden Sie sich bei Frau Uschi Huber (Agenda 21 Arbeitskreis; 08341/41599) oder in der Schule (08341/82885), auch wenn Sie weitere Auskünfte haben wollen.

Bücherei Irsee (BIB)

Immer dienstags besuchen wir im Rahmen des Unterrichts die öffentliche Bücherei in Irsee. Die Kinder haben Zeit, ein wenig zu schmökern und sich in Ruhe ein Buch auszusuchen, das sie mit nach Hause nehmen dürfen. Natürlich gibt es auch speziell für Erstleser passende Lektüre. Jede Schulklasse kommt so einmal im Monat für etwa eine Stunde in die kleine, liebevoll eingerichtete Bücherei. Jedes Kind ist verantwortlich für sein ausgeliehenes Buch und kann dies jederzeit zu den bekannten Öffnungszeiten (Mo, Mi, Fr von 16.00 – 18.00 Uhr) abgeben, verlängern lassen oder neue Bücher ausleihen. Bücher dürfen 4 Wochen, CDs und Tonies 2 Wochen ausgeliehen werden.

Die Schule/Lehrkräfte sind nicht verantwortlich für die rechtzeitige Abgabe der Bücher. Die Nutzung der Bücherei für Kinder bis 18 Jahre ist kostenlos, sie brauchen aber die Einverständniserklärung der Eltern, um Mitglied der Bücherei zu werden. Sollten Sie ein Anmeldeformular benötigen, melden Sie sich bitte im Sekretariat, wir geben Ihrem Kind dann ein Formular zum Ausfüllen mit, das es dann ausgefüllt in der BIB oder bei uns abgeben kann.

Wir freuen uns, Ihrem Kind den Besuch der BIB ermöglichen zu können, denn die Öffnungszeiten sind eigentlich andere. Ehrenamtlich sind jeden Dienstag zwei Erwachsene des Büchereiteams in der BIB, damit die Kinder Bücher ausleihen können. Dafür danken wir Ihnen sehr und zeigen unsere Wertschätzung durch eifriges Ausleihen von Büchern.

Allgemeines zum Unterrichtsbetrieb:

Aus pädagogischen Gründen und zur Gewährung der Sicherheit bitten wir Sie weiterhin, sich von Ihrem Kind vor dem Schulgelände zu verabschieden. Das Gleiche gilt auch für das Abholen der Kinder. Sie helfen Ihrem Kind Selbstsicherheit zu entwickeln, wenn es seine „Arbeitsstätte“ selbst betritt und dafür Verantwortung übernimmt. Außerdem unterstützen Sie auch unser Bemühen nach Sicherheit im Schulhaus und leisten gleichzeitig einen Beitrag, Ihr Kind zur Selbstständigkeit zu erziehen.

Unterrichtsbeginn:

Der Unterricht fängt an unserer Schule um 8.00 Uhr an. Um 7.45 Uhr beginnt die sog. „Vorviertelstunde“ in den Klassenräumen. Diese „Vorviertelstunde“ wird dazu genutzt, in Ruhe anzukommen und erste Organisations- oder Wochenplan-/Freiarbeitsaufgaben angehen zu können. Anschließend kann die ganze Klasse um 8.00 Uhr entspannt in den Schultag starten. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind zu Hause gut gefrühstückt hat, um die Lern- und Schulleistungen optimal zu unterstützen.

Unterrichtszeiten: 1. Std. 8.00 – 8.45 Uhr

2. Std. 8.45 – 9.30 Uhr

3. Std. 9.50 – 10.35 Uhr

4. Std. 10.35 – 11.20 Uhr

5. Std. 11.30 – 12.15 Uhr

6. Std. 12.15 – 13.00 Uhr

Pause: 9.30 – 9.50 Uhr

Pause: 11.20 – 11.30 Uhr

Schulaufgaben:

In der 4. Klasse werden Schulaufgaben eine Woche vorher angekündigt, in allen anderen Klassen nicht. Proben können an jedem Tag geschrieben werden, auch an einem Montag. Lediglich am Montag nach Ferien werden keine Proben geschrieben. Sollte Ihr Kind am Tag der Schulaufgabe krank sein, wird die Probe an dem Tag, an dem Ihr Kind wieder in die Schule kommt, nachgeschrieben. Das gilt auch für den Montag nach einem Wochenende.

Hausaufgaben:

Die Ordnung im Schulranzen und im Mäppchen sowie das Spitzen der Stifte gehören grundsätzlich jeden Tag zur Hausaufgabe.

Gemäß § 28 Bay. SchO sollen Hausaufgaben erstellt werden, „um den Lernstoff einzuüben.“ Sie sind wichtig, um in der Schule Gelerntes zu wiederholen, zu vertiefen und zu festigen. Mit Hausaufgaben werden Fähigkeiten und Fertigkeiten eingeübt, die für das spätere Leben wichtig sind: Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein – Ehrgeiz – Selbstständigkeit – Ordnung – Verantwortung für das eigene Leben. Bei minderjährigen Kindern sind die Erziehungsberechtigten dazu verpflichtet (Art. 76 BayEUG), dass Hausaufgaben pünktlich und gewissenhaft angefertigt werden.

Beim Hausaufgabenheft besteht neben dem Notieren der täglichen Hausaufgabe gleichermaßen für Sie und die Lehrkraft die Möglichkeit für verschiedene Einträge. Damit dient es auch als Rückmeldesystem für Sie bzw. als direktes und einfaches Kommunikationsmittel zwischen Schule und Elternhaus.

Sollte Ihr Kind einmal etwas in der Schule vergessen haben, was es für die Hausaufgabe benötigt, brauchen Sie es nicht zu holen, denn die Schule ist ab 13 Uhr geschlossen. Machen Sie einen Vermerk im Hausaufgabenheft und Ihr Kind kann das Versäumte am nächsten Tag nachholen. Gleichzeitig lernt es, Verantwortung für seine Aufgaben zu übernehmen, denn beim nächsten Mal wird es eher daran denken, alles mit nach Hause zu nehmen.

Achten Sie bitte auf genügend Schlaf und vor allem auf einen kontrollierten sowie minimierten Medienkonsum Ihres Kindes. Immer wieder beobachten wir - besonders nach dem Wochenende – Verhaltensweisen und Gemütszustände mancher Kinder wie Müdigkeit, Abgeschlagenheit, mangelnde Konzentrationsfähigkeit....

Sport:

Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen können, können Sie beim Klassenlehrer um eine Befreiung anfragen. Eltern können ihre Kinder grundsätzlich **nicht** vom Sportunterricht **befreien**, das obliegt dem Klassenleiter. Ihr Kind wird dann währenddessen in einer anderen Klasse beaufsichtigt, auch, wenn es sich um eine Randstunde handelt.

Um grundlegende Hygiene- und Sicherheitsregeln einzuhalten und einzuüben, müssen sich die Kinder in der Schule vor dem Sportunterricht um- und danach wieder anziehen. Deshalb dürfen sie nicht schon in Sportsachen gekleidet in die Schule kommen.

Wegen Verletzungsgefahr müssen lange Haare zusammengebunden werden, da diese sonst die Sicht einschränken, die Anwendung von Helfergriffen, z. B. beim Turnen an Geräten stören und die Gefahr des Hängenbleibens besteht. Schmuck muss abgelegt werden, das gilt für Ohrringe, Ohrstecker und Armbänder jeglicher Art. Sollte dies nicht möglich sein, müssen die Schmuckstücke mit selbstmitgebrachtem Pflaster oder Tape abgeklebt werden. (siehe auch Elternbrief zum Sportunterricht)

Smartwatch/Handy/interaktive Uhren:

Wie wir feststellen konnten, besitzen zunehmend mehr Kinder Smartwatch/interaktive Uhren. Daher möchte ich Sie darauf hinweisen, dass internetfähige Uhren und Geräte sowie Uhren, die aufnahmefähig sind, der Verwendung eines Handys/Smartphones entsprechen. Deshalb gilt das laut Schulordnung untersagte Mitbringen und Verwenden von Handys/Smartphones ebenso für Uhren und andere Speichermedien (Art. 56 (5) BayEUG). Wenn Ihr Kind eine solche Uhr besitzt, muss es diese bitte zu Hause lassen. Ansonsten muss diese vor Schulbeginn ausgeschaltet im Schulanzen verstaut werden.

Allgemeines zum Schulbetrieb:

Aktion Löwenzahn

Bitte lassen Sie beim regelmäßigen Zahnarztbesuch Ihres Kindes die „Löwen-Karten“ abstempeln. Wir haben durch die rege Teilnahme bisher fast jedes Jahr mehrere hundert Euro gewonnen, die wir natürlich gut gebrauchen können.

Gesundes Pausenbrot



Gelegentlich bringen unsere Schüler Süßigkeiten zur Pause mit. Bitte achten Sie darauf, dass sich in der Brotzeitdose nur sinnvolle Verpflegung ohne überflüssige Verpackung befindet. Bitte geben Sie Getränke, Joghurt... in wiederbenutzbaren, bruchsfesteren Behältern mit, die von den Kindern leicht zu öffnen und anschließend tropfsicher wieder zu verschließen sind.

Seit 6 Jahren nehmen wir nicht nur am EU-Schulfruchtprogramm, sondern auch am EU-Schulmilchprogramm teil. Es werden in der Pause Milch und Obst verteilt. Diese Produkte werden von Eltern vor der Pause geschnitten sowie portioniert und in der Pause ausgegeben.

Unser Lieferant ist der Biohof Knaus (Markt Rettenbach/Mussenhausen), der 1. Lieferzeitraum wird vom 30.11. bis 26.2.2027 sein. Wann und wie viel geliefert wird, erfahren wir vom Biohof Knaus etwa Anfang November.

Die Einteilung der Helfer erfolgt durch den Elternbeirat, der sich rechtzeitig melden wird.

Mittagsbetreuung

Kinder, die zur Mittagsbetreuung angemeldet sind, gehen nach Schulschluss selbstständig dorthin. Sollte Ihr Kind die Mittagsbetreuung nur an einigen Wochentagen besuchen, besprechen Sie mit ihm morgens nochmals genau, wohin es „heute nach der Schule“ hingehen soll. Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto abholen, bitten wir Sie, auch dann oben in den Parkbuchten zu parken. Mitteilungen an die Mittagsbetreuung geben Sie bitte schriftlich Ihrem Kind mit.

Der Eingang zur Mittagsbetreuung erfolgt wie auch der Eingang zum Kindergarten über den rückwärtigen Teil des Schulgebäudes.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Kind rechtzeitig bis Freitagmittag für Fehltage in der folgenden Woche beim Essen abmelden.

Taschenlampenlesen 2026

Auch heuer werden wir unser Taschenlampenlesen am Dienstag, 17.11.2026, in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr veranstalten (nähere Informationen folgen). Es handelt sich dabei um eine verpflichtende schulische Veranstaltung.

Als Gastleser sind dieses Jahr ganz herzlich alle **Tanten** eingeladen. Wenn jemand Interesse hat und sich bereit erklärt vorzulesen, dann melden Sie sich bitte bei der Schulleitung telefonisch (08341/82885) oder per email (schule@irsee.de).

Die Vorlesezeit beträgt etwa 20 Minuten aus einem selbst gewählten, aber für die jeweilige Jahrgangsstufe geeigneten Buch, gerne auch eigene Lieblingsbücher aus der Kindheit.

Wir brauchen vier Tanten, die je ein Buch für die Dritt-/Viertklässler vorlesen und vier Tanten, die je ein Buch für die Erst-/Zweitklässler vorlesen.

Ankommenstunde

Nach den Herbstferien werden wir unser **Projekt „Ankommenstunde“** *im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an der Josef Guggenmos Grundschule weiterführen:*

Schule muss sich ändern, um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu ermöglichen.

Dabei müssen pädagogische Freiräume für kreative Umsetzungen geschaffen werden, z.

B. partizipativere Unterrichtsgestaltung, die von der Lebenswelt der Lernenden ausgeht.

Einstiege in den Schulalltag haben enormes Potential: Sie können die Lernbereitschaft der Schülerinnen und Schüler aktivieren, sie motivieren, einen schönen Auftakt zum Schultag und der Schulwoche darstellen. Sie können aber vor allem das Ankommen in der Schule nach einem Wochenende erleichtern. Wer sich gedanklich noch beim Wochenende befindet, kann sich schwer auf den Unterricht einlassen. Ein angenehmes Lernklima und ein freier Kopf sind wichtig, um Neues aufnehmen zu können.

Konzentration, Entspannung und Wahrnehmung können trainiert werden, ohne dass das unmittelbar mit Unterricht verbunden ist. Damit das gelingen kann, muss man die Schüler da abholen, wo sie stehen. Idealerweise greift man über die Ankommensstunde individuelle Wissensstände auf, Fähigkeiten/Fertigkeiten sowie Stärken der Schüler/innen und kann auf diese Art bisher vielleicht ungenutzte Potentiale freilegen. Außerdem werden übergeordnete Bildungsziele wie sprachliche Bildung (Kommunikation, Informationsgewinnung/-verarbeitung), soziales Lernen, Inklusion, Werteerziehung oder Partizipation vermittelt und wichtige Kompetenzen auf emotionaler Ebene geschult.

Verschiedene Kurse mit Spiel-, Sport- und Kreativangeboten in der 1. Stunde immer am Montag (8 – 8.45 Uhr) zum Einstieg nach dem Wochenende/Ferien bieten sich an, weil Kinder in diesem Alter automatisch motiviert sind, wenn sie „spielen“ dürfen. Das fördert Freude und Motivation an der Schule.

Die Kinder beginnen die Woche je nach Wunsch individuell.

Das Angebot sollte vielfältig sein und kann sich von Kinder-Yoga, Morgenspaziergang, bis Lego bauen, basteln (Knoten und knüpfen, Male deinen Traum, Basteln für dein Kinderzimmer...) über Sport (Abenteuerturnen, Fußball, Tischtennis, Badminton..) bis hin zu Zeitung lesen, UNO oder „Mensch ärgere dich nicht“.... spielen erstrecken. So holen wir die Kinder zu Beginn einer anstrengenden Schulwoche erst einmal da ab, wo ihre Interessen liegen, wo sie sich mit ihren eigenen Stärken und Fähigkeiten ins Schulleben einbringen können. Zudem lernen sie sich noch besser kennen, was nebenbei das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt, denn das Angebot ist klassenübergreifend, Große und Kleine lernen mit- und voneinander.

Die Schüler können aus 10 Angeboten, die die Klassensprecher in den Klassen abgefragt hatten, aussuchen, wie sie die Woche beginnen wollen. Nach einem gemeinsamen Zusammenkommen in der Aula geht es auch schon los. Die Kinder waren bisher immer begeistert bei der Sache, die Zeit verging viel zu schnell.

Wenn Sie Interesse haben sich am Montag von 8.00 bis 8.45 Uhr für ein Angebot zur Verfügung zu stellen oder selbst eines anzubieten, dann melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Schulsozialarbeiterin

Ab diesem Schuljahr haben wir unsere Schulsozialarbeiterin jeden Dienstag an der Schule: Frau Birte Wüstner.

Ausblick:

Echt dabei

Die digitale Welt ist ein fester Bestandteil unseres Alltags geworden. Auch unsere Grundschulkinder kommen immer früher und intensiver mit Smartphones, Tablets, Gaming und dem Internet in Berührung. Als Schule ist es uns ein großes Anliegen, Ihre Kinder auf diesem Weg zu begleiten, sie vor Risiken zu schützen und ihre **Medienmündigkeit** zu stärken.

Aus diesem Grund nimmt unsere Schule in diesem Schuljahr am bundesweiten, wissenschaftlich begleiteten Präventionsprogramm „**ECHT DABEI – Gesund aufwachsen im Medienzeitalter**“ teil.

Was ist „ECHT DABEI“?

„ECHT DABEI“ ist eine Initiative zur Förderung der Medienmündigkeit und zur Vorbeugung von Medienabhängigkeit. Das Programm setzt darauf, Kinder zu stärken, indem sowohl Lehrkräfte als auch Sie als Eltern praxisnahe Hilfestellungen erhalten. Das Ziel ist es nicht, digitale Medien komplett zu verbieten. Vielmehr geht es darum, einen **gesunden, altersgerechten und kritischen Umgang** damit zu erlernen – und gleichzeitig die Wichtigkeit „echter“, analoger Lebenswelten wie Bewegung, freies Spiel und persönlicher Austausch zu betonen.

Dieses Programm besteht unter anderem aus einem Elternabend, der wahrscheinlich Anfang 2027 stattfinden wird. Nähere Infos erhalten Sie rechtzeitig.

Freiday nach den Pfingstferien

Der Freiday ist ein Lernformat, in dem das Leben die Fragen stellt. Er wird bei uns zunächst 2 Stunden am Freitag (3. und 4. Stunde) umfassen, in denen sich die Kinder jahrgangsübergreifend mit Themen und Fragen auseinandersetzen, die sie interessieren. Sie finden Antworten auf selbstgewählte Fragen, entwickeln gemeinsam mit anderen Schülern/innen konkrete Lösungen für diese und setzen sie als eigenes Projekt selbstständig um. Dabei recherchieren, planen und tüfteln sie selbst, wie sie ihre Projektideen in die Tat umsetzen können. Lehrer/innen treten in den Hintergrund und nehmen eine begleitende Rolle ein.

(Schule im Aufbruch, M. Rasfeld)

Literatur: Margret Rasfeld: Freiday – Die Welt verändern für eine Schule im Aufbruch

Projekt „aufguschaut“:

Dabei handelt es sich um ein Gewaltpräventionsprojekt für Grundschulkinder. Im Abstand von einer Woche in jeweils 2 Unterrichtsstunden werden die Selbstbehauptung und Zivilcourage durch spielerische Übungen und Kooperationsspiele gefördert.

Das Projekt ist kostenfrei und wird durch J. Fiebig, einen ehemaligen Polizisten, und den MSE-Verein e. V. (modern selfdefensive education) angeboten sowie durchgeführt.

Termine: 3.6. und 10.6. 2027: 3. (1./2. Std.) und 4. Klasse (3./4. Std)

17.6. und 24.6.2027: 1. (1./2. Std) und 2. Klasse (3./4. Std)

Kooperation mit Musikschule Kaufbeuren

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Kaufbeuren haben wir unser Profil um ein musikalisches Angebot für die 1. und 2. Klasse erweitert, das Frau Jana Bauhofer leitet.

Informationen des Fördervereins "Freundeskreis der Josef-Guggenmos-Grundschule Irsee e.V."

Der im Jahr 2008 gegründete Verein unterstützt die Schule ehrenamtlich und steht ihr finanziell zur Seite:

Unterstützung beim Unterhalt des Schulackers
Bereicherung des Schullebens durch kulturelle Aktivitäten
Verkaufsstand am jährlichen Töpfermarkt
Vermittlung und Unterstützung in schulpolitischen Angelegenheiten
Förderung des Schulprofils als "UNESCO-Projektschule" (Umweltschutz, Eine-Welt-Verständnis, Friedens- und Menschenrechtserziehung).

Der Mitgliedsbeitrag liegt für Familien bei 15 EUR jährlich - mit Sicherheit eine gute Sache für unser Dorf und seine Kinder. Neuanträge können jederzeit beim Team des Freundeskreises ausgefüllt werden.

Einen schönen Herbst wünscht das Team des Freundeskreises
Isabelle Harder, Birgit Hagmann, Stefan Glocker, Antonia Haug



Schule der Phantasie

Seit 20 Jahren gibt es in Irsee eine ganz besondere Schule – die „Schule der Phantasie“. Dort malen, bauen und arbeiten Künstler gemeinsam mit Kindern in einem meist fröhlich-kreativen Durcheinander. Individuelles Arbeiten wird genauso unterstützt wie spannende Gemeinschaftsprojekte. Es geht in erster Linie nicht um Ergebnisse, sondern um Erlebnisse.

Irseer Kindern wird wöchentlich ein Kurs oder Workshop unter künstlerischer Leitung angeboten.

Unterlagen zu diesem Kurs sowie die Anmeldung haben Sie über die Schule bereits bekommen. Es wäre wünschenswert, wenn viele Kinder ein so einmaliges Angebot zur kreativen Entfaltung nutzen würden. Es sind noch Plätze frei! Sollten Sie ein Anmeldeformular benötigen, melden Sie sich bitte in der Schule, wir geben Ihrem Kind die Unterlagen mit.

Lehrerkollegium

Mit Frau Schmid und Frau Wuttke kamen in diesem Schuljahr zwei neue Lehrkräfte zu uns. Wir wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit an unserer Schule.

Unsere Lehrerin des letzten Schuljahres, Frau Herbst, wurde nach Ablauf des Schuljahres auf eigenen Wunsch an eine andere Schule versetzt. Wir danken ihr für ihr Engagement und ihren Einsatz an unserer Schule und wünschen ihr an ihrer neuen Schule nach der Elternzeit viel Freude sowie Spaß an der Arbeit mit den Schülern.

Allen Mitgliedern der Schulfamilie wünschen wir ein gesundes, gut verlaufendes Schuljahr mit vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des gesamten Kollegiums

Barbara Bayer, Rektorin



Empfangsbestätigung:

Den 1. Elternbrief 2026/2027 habe ich erhalten:

Name des Kindes: Klasse:

Datum und Unterschrift:

(der/des Erziehungsberechtigten)

